

Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung „Turn - Around“



Praxisfall 1:

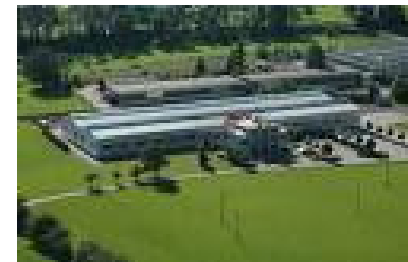
Einbindung eines strategischen Investors PLASTIC GmbH & Co. KG



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Die Situation



- **Familienunternehmen** mit über 120 jähriger Tradition (anerkannte Unternehmerfamilie)
- **schlechte wirtschaftliche Verhältnisse** (Insolvenzgefahr) trotz konzerninternen Verkaufs Maschinen (fremdfinanziert in 2006)
- Teile des bisherigen Managements (Familie) hatte bei den finanzierenden Banken das „**Vertrauen aufgebraucht**“ und das Kreditengagement wurde „notleidend“
- Einschaltung eines **Sanierungsberaters** (Initiative durch Sparkasse) führte zu Verhandlungen mit ähnlich agierenden Interessenten („strategisches Investment“) und der S-Beteiligung (Bedingung).



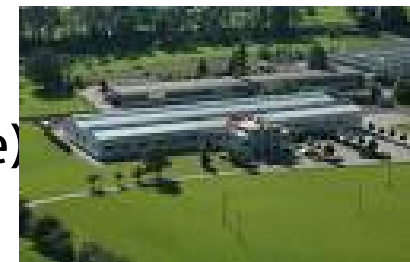
Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Die Situation



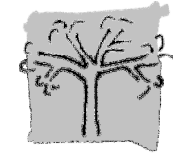
- Wirtschaftliche Verhältnisse des Unternehmens:

(in TEUR)	2004	2005	2006
Umsatz	21.917	17.602	14.992
EBIT	./ 3.202	./ 1.362	./ 2.152
Jahresergebnis	./ 5.288	./ 922	./ 2.277
Cash Flow	./ 2.121	./ 659	./ 1.996

- unsichere Ertragsprognosen bei nicht abschätzbarem konjunkturellem Umfeld (Branchenverband 2007: leicht rückläufige Umsätze)
- Mitarbeiter: 200 (nach Sanierung: 120)



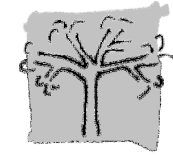
Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Die Situation



AKTIVA			PASSIVA	
		TEUR		TEUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	<u>2.217</u>		<u>EIGENKAPITAL</u>	<u>-670</u>
			Festkapital	3.100
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>	<u>7.394</u>		Verlustsonderkonten	3.770
Vorräte	3.105			
Kundenforderungen	3.559			
sonstiges Umlaufvermögen	730		<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>2.940</u>
<u>UNTERBILANZ</u>	<u>670</u>		<u>FREMDKAPITAL</u>	<u>7.341</u>
Bilanzsumme	10.281		Bilanzsumme	10.281



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Die Situation



- **Banken drohten** bei nicht schlüssigem Gesamtkonzept (einschließlich Eigenkapital) die Linien zu kündigen
- **nicht nur** zur Abdeckung des Unterkapitals wurde Liquidität benötigt, sondern auch wegen des sich abzeichnenden Sozialplans (Stellenabbau) und zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit
- der **strategische Investor** drängte auf eine Aufrechterhaltung der Linien/ Limite bei den Banken und der Durchführung einer Due Diligence
- Verhandlung **Stellenabbau**.



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Der Analyseweg



Zur Beteiligungsanfrage wurden folgende Bereiche analysiert:

- externe „Due Diligence“ Jahresabschluss 2006 (vorläufig) und dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer
 - ✓ Forderungsbestand und Vorratsvermögen (RHB)
 - ✓ Rückstellungen (Versorgungszusagen und Sozialplan)
 - ✓ Forderungen/Verbindlichkeiten (Kredite/Darlehen)
 - ✓ Betriebsprüfungsberichte und „stille Lasten“ aus Sozialversicherungsbeiträgen
- Fortführungsprognose und Strategie der Übernehmer
- Einschaltung eigener Rechtsanwälte, zur Sicherung einer steueroptimalen Kaufpreisverteilung und Begutachtung des umfangreichen Vertragswerks.



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Der Lösungsweg



Frühzeitige Gespräche mit aktuellen und potentiellen Kreditfinanzierungspartnern:

- BW Bank, Stuttgart und der Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau als bisherige Kreditgeber)
- SüdFactoring GmbH, Stuttgart
- ausscheidende Altgesellschafter und eintretende Neugesellschafter auch aus der Geschäftsführung wegen gegebener Sicherheiten

Wichtig: unter Einbindung der Sanierungsberatung sowie der testierenden Wirtschaftsprüfer!



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Der Lösungsweg



Grundsatzentscheidungen der Kreditinstitute hinsichtlich

- Volumen (4.500 TEUR) und
- Reduzierung (500 TEUR) des bisherigen Engagements
- Vorfälligkeitsentschädigung

um den Verhandlungsrahmen zu kennen bzw. zu bestimmen.

Einbindung der SüdFactoring (mit Freigabe der abgetretenen Forderungen) mit einem Gesamtvolumen von 2.600 TEUR (Limit)

Freigabe der Bürgschaften der ausgeschiedenen Altgesellschafter (250 TEUR).



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Der Lösungsweg

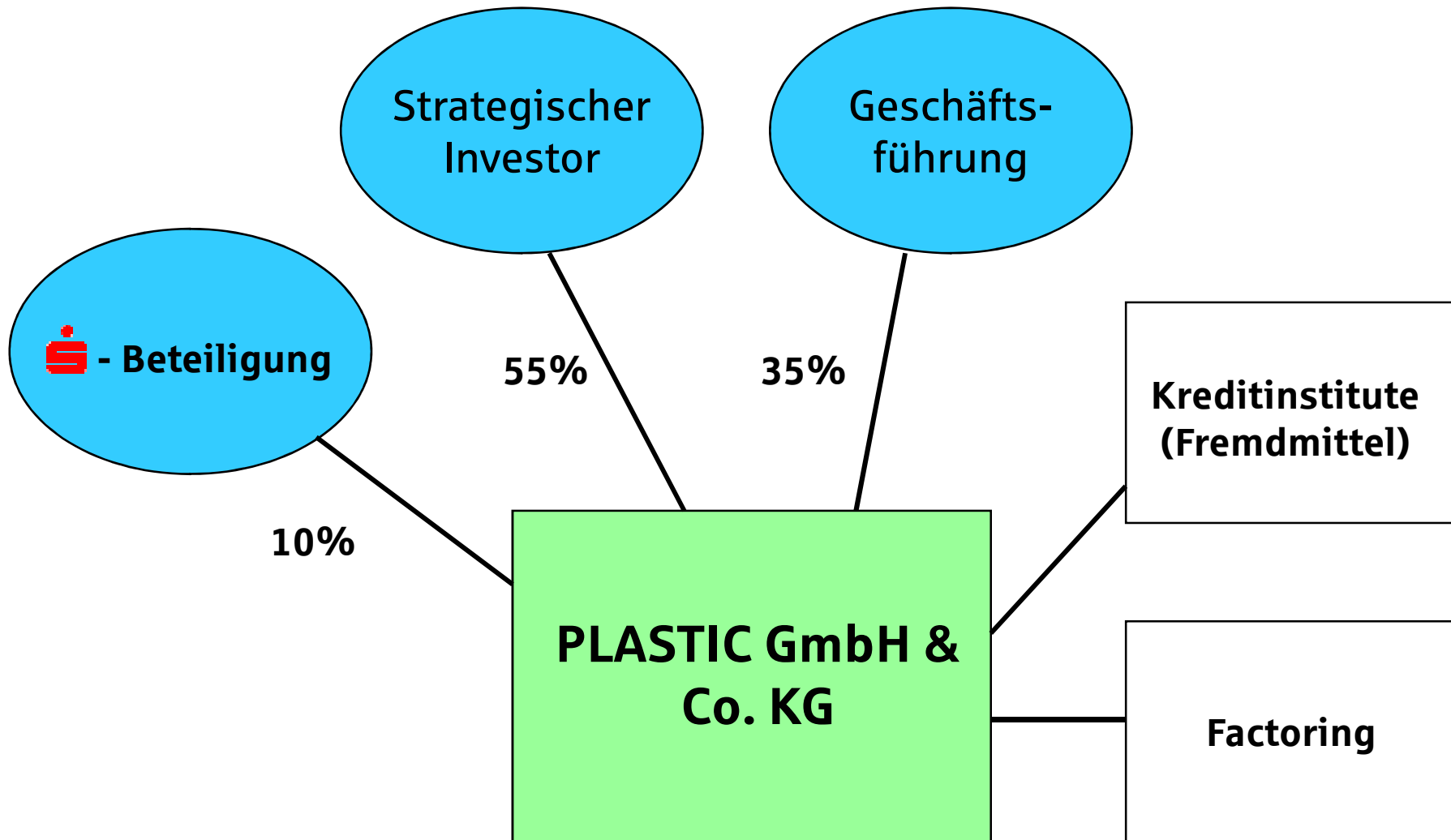
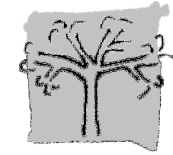


Grundsatzentscheidungen der Beteiligungsfinanzierer

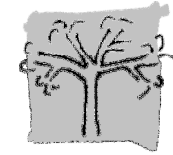
- Volumen (2.120 TEUR) und
- Vorgehensweise hinsichtlich Austritt (Altgesellschafter) und Eintritt (Neugesellschafter):
 - Austritt zweier Altgesellschafter ohne Abfindungszahlung
 - Herabsetzung der Haftsummen der verbleibenden Gesellschafter (Rücklagekonto: Altverlustverrechnung)
 - Eintritt der Neugesellschafter (strateg. Investor und SBG) mit Haftsumme und einem Agio (Rücklagenkonto)
- Anteilsverteilung (bzw. neue Festkapitalbeteiligung).



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Das Ergebnis



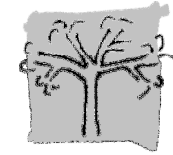
Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Das Ergebnis: Mittelzufluss



Eigenmittel (Geschäftsführung)	370 TEUR
S-Beteiligung	250 TEUR
Strategischer Investor	1.500 TEUR
<u>SüdFactoring</u>	<u>2.600 TEUR</u>
Liquiditätszufluss	4.720 TEUR



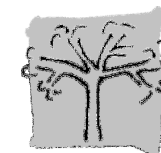
Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Das Ergebnis: Mittelverwendung



Fremdkapital	2.600 TEUR
dar: Darlehen	500 TEUR
dar: Überziehungen	2.100 TEUR
Bereinigung der Verlustsonderkonten	670 TEUR
<u>Festkapital</u>	<u>1.450 TEUR</u>
Mittelverwendung	4.720 TEUR



Fallbeispiel Sanierungsfinanzierung - Das Ergebnis



AKTIVA			PASSIVA	
		TEUR		TEUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	<u>2.217</u>		<u>EIGENKAPITAL</u>	<u>1.450</u>
			Festkapital	1.450
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>	<u>6.914</u>		Verlustsonderkonten	0
Vorräte	3.105			
Kundenforderungen	959			
sonstiges Umlaufvermögen	730		<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>2.940</u>
Bankguthaben	2.120			
<u>UNTERBILANZ</u>	<u>0</u>		<u>FREMDKAPITAL</u>	<u>4.741</u>
Bilanzsumme	9.131		Bilanzsumme	9.131





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sparkassenverband
Baden-Württemberg
Sparkassenakademie